

Inhalt

aller

Wissenschaften,

zum Gebrauch der Kinder

vom sechsten bis 12ten Jahre.

Aus dem Französischen übersetzt.



W I E N,
gedruckt bey Johann Thomas Eblen von Trattnern,
kaiserl. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

I 7 7 8.



Verzeichniß der Abschnitte.

	Seite.
I. Abschnitt. Von der Zeit.	5
II. Abschnitt. Von der Cosmographie.	10
III. Abschnitt. Von der Geographie.	16
IV. Abschnitt. Fortsetzung von der Geographie.	20
V. Abschnitt. Von der Geschichte.	25
VI. Abschnitt. Von den kaiserlichen Häusern in Europa.	27
VII. Abschnitt. Von den königlichen Häusern in Europa.	34
VIII. Abschnitt. Fortsetzung von den königlichen Häusern.	43
IX. Abschnitt. Vom Papste.	52
X. Abschnitt. Von den Republiken.	55
XI. Abschnitt. Von den Churfürstenthümern.	59
XII. Abschnitt. Von der Mythologie.	62
XIII. Abschnitt. Fortsetzung von der Mythologie.	67
XIV. Abschnitt. Von der Wappenkunde.	73





I. Abschnitt.

Von der Zeit.

Frage. Was nennet man ein Jahrhundert?

Antwort. Es ist eine Zeit, die eine Frist von hundert Jahren in sich enthält.

Fr. Was ist ein Jahr?

A. Es ist eine Frist von zwölf Monaten.

Fr. Was ist ein Monat?

A. Es ist ein Zeitraum von vier Wochen, und etlichen Tagen.

Fr. Wie viel Tage sind in einer Woche?

A. Sieben.

Fr. Wie nennet man sie?

A. Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freytag, und Samstag.

Fr. Zählen alle Völker solche in der nämlichen Ordnung?

A. Nein. Die Christen fangen mit dem Sonntage an; die Juden mit dem Samstag; die Mahometaner mit dem Freytag.

Sr. Was ist ein Tag?

A. Es ist ein Zeitraum, der vier und zwanzig Stunden in sich enthält; und man nennet ihn natürlicher Tag.

Sr. Wie ist er eingetheilet?

A. In zwey Theile; nämlich die Nacht, und der eigentlich sogenannte Tag.

Sr. Theilet man ihn auch anders ein?

A. Ja; in vier sich auf einander beziehende Nebensarten, diese sind der Morgen, der Mittag, der Abend, und die Mitternacht.

Sr. Was ist der eigentlich sogenannte Tag?

A. Es ist die Zeit, die von der Sonnen Aufgang bis zum Niedergang der Sonne dauert.

Sr. Was ist die Nacht?

A. Es ist die Zeit, die von dem Niedergang bis zum Aufgang der Sonne dauert.

Sr. Wie viel Stunden hat der eigentlich sogenannte Tag?

A. Zwölf.

Sr. Und wie viel hat die Nacht?

A. Eben so viel.

Sr. Ist dieses allezeit gleich?

A. Nein: Dieses ändert sich nach den vier Jahreszeiten; denn bald ist der Tag länger, bald kürzer; und eben so verhält es sich mit der Nacht.

Sr. Was ist eine Stunde

A. Es ist der Zeitraum von sechzig Minuten, und eine jede Minute hat sechzig Sekunden.

Sr. Was ist eine Jahreszeit?

A. Es ist eine Veränderung in der Natur, die sich ordentlich viermal des Jahres zuträgt.

Sr. Wie nennet man die Jahreszeiten?

A. Der Frühling, der Sommer, der Herbst, und der Winter.

Ruffisches Kaiserthum.

Sr. Wer beherrschet heutzutage das ruffische Reich?

A. Die Kaiserinn Catharina, Wittib Peter III. Sie ist den 9. Julii 1762. auf den Thron gestiegen.

Sr. Wie ist die dortige Regierungsform beschaffen?

A. Sie ist unumschränkt und despotisch. Doch sind Geseze und Verordnungen vorhanden, nach welchen sich der Monarch richtet.

Sr. Sind seine Staaten beträchtlich?

A. Ja, was die Größe betrifft: sie sind aber von der Natur wenig begünstiget und schlecht bevölkert.

Sr. Welche ist die herrschende Religion?

A. Diese ist die sogenannte Griechische, weil sie derjenigen der orientalischen Griechen sehr nahe kömmt; sie ist aber durch viele abergläubische Sachen verfälscht worden.

Sr. Ist die Thronfolge erblich?

A. Ja; sie ist aber schon vielen Aufständen unterworfen gewesen.

Sr. Wer ist der Kaiserinn nächster Erbe?

A. Dieser ist Paul Petrowich Herzog zu Holstein-Gottorp, Sohn des verstorbenen Kaisers Peter des III. und der regierenden Kaiserinn, geboren den 1. October 1754.

Sr. Was hat er für einen Titel?

A. Man nennet ihn Großherzog von Rußland; und wenn von ihm die Rede ist, sagt man, seine kaiserliche Hoheit.

Sr. Hat er eine Gemahlinn?

A. Ja; Seine Gemahlinn ist Wilhelmine Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geboren den 25. Jun. 1755.